

## Begrüßung

Zum Konfirmationsgottesdienst im Jahr 2020 heißen wir Sie alle herzlich willkommen - vor allem Euch, liebe Konfirmanden - zusammen mit Euren Eltern, Paten, Verwandten und Gästen.

Freundliche Gedanken und Wünsche begleiten euch. Gottes Segen wird Euch an diesem Tag zugesprochen und in Wünschen mitgegeben. Wir wünschen Euch, dass ihr gern an diesen Tag und die Konfirmandenzeit zurückdenkt.

Ganz besonders begrüße ich Sie, liebe Eltern. Heute sagen Ihre Kinder Ja zum Weg im Glauben, zum Weg mit der Gemeinde und das markiert einen weiteren Schritt auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Danke auch allen Paten für alle Begleitung, die Sie den Konfirmanden bisher erwiesen haben. Ich begrüße Sie alle und wünsche Ihnen, daß Sie gern in diesem Gottesdienst teilhaben.

Dieser Gottesdienst findet unter den Abstands- und Hygieneregeln statt, die derzeit in unserer Landeskirche gelten. Danke, dass Sie sich in die Besucherlisten eingetragen haben. Danke an die Eltern mit denen wir die Sitzplatzverteilung geplant haben. Beim Singen ist bitte ein Mund-Nasenschutz zu tragen. Sollte jemand ihn nicht dabei haben, so haben wir sie im Eingangsbereich vorrätig.

Eine Bitte noch: Wie mit den Konfirmandeneltern vereinbart, bitten wir darum, im Gottesdienst auf das Fotografieren zu verzichten. Es werden von diesem Gottesdienst durch Frau Mandy Krumbholz gemacht Fotos, die den Eltern dann umgehend zur Verfügung gestellt werden. Nach dem Gottesdienst gibt es die Gelegenheit für ein Gruppenfoto vor der Kirche und dann im Altarraum.

In unserem Konfirmationsgottesdienst erleben Sie eine neue Auflage unsrer JG-Band, heute in der Besetzung mit Elisabeth, Sophie, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ Herzlichen Dank für dieses besondere Konfirmationsgeschenk. Unsere Konfirmandenteamer sind nämlich mit unserem Gemeindepädagogen Daniel Gräßer gerade auf Teamerrüstzeit um sich fit zu machen für den nächsten Konfirmandenjahrgang.

Wir bieten in diesem Gottesdienst Kindergottesdienst an. Frau Anett Groß geht mit allen Kindern beim \_\_\_\_\_ zum Kindergottesdienst und ist dann zur Segnung der Konfirmanden wieder zurück.

Im Gottesdienstblatt finden Sie die Texte aller Lieder abgedruckt und ich möchte Sie herzlich einladen, sich durch das gemeinsame Singen in diesen Gottesdienst einzubringen.

Wir beginnen jetzt mit dem Lied **EG 333, 1-3 Danket dem Herrn**  
**Eingangsgebet**

Wie gut ist es, Gott,  
dass du uns kennst mit unseren Fragen und Wünschen!  
Du weißt, was uns hilft und weiterbringt,  
kannst uns vor Schaden bewahren und unserem Leben Sinn geben.  
Wie gut, dass dir an jeder und jedem von uns liegt!  
Du bist uns nahe wie ein guter Freund.  
Wir bitten dich: Lass uns das spüren,  
und bestärke uns darin, dir unser Leben anzuvertrauen.  
Das bitten wir im Namen Jesu Christi. Amen.

**Epistel** (1.Tim. 6,12-16 – Konfirmationsagende S. 281)

Kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben, wozu du berufen bist und bekannt hast das gute Bekenntnis vor vielen Zeugen. Ich gebiete dir vor Gott, der alle Dinge lebendig macht, und vor Christus Jesus, der unter Pontius Pilatus bezeugt hat das gute Bekenntnis, dass du das Gebot unbefleckt, untadelig haltest bis zur Erscheinung unseres Herrn Jesus Christus, welche uns zeigen wird zu seiner Zeit der Selige und allein Gewaltige, der König aller Könige und Herr aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, der da wohnt in einem Licht, zu dem niemand kommen kann, den kein Mensch gesehen hat noch sehen kann. Dem sei Ehre und ewige Macht! Amen.

**Lied „Leben aus der Quelle“**

Leben aus der Quelle, Leben nur aus dir,  
Leben aus der Quelle des Lebens. (2x)

1. Und du erforscht mich, veränderst mein Denken,  
nur noch aus dir will ich leben, oh Herr. (2x)

Leben aus der Quelle, Leben nur aus dir,  
 Leben aus der Quelle des Lebens. (2x)

2. Hilfst mir zu schweigen und auf dich zu warten,  
 nur noch aus dir will ich leben, oh Herr. (2x)  
 Leben aus der Quelle, Leben nur aus dir,  
 Leben aus der Quelle des Lebens. (2x)

3. Willst mich gebrauchen, als Salz für die Erde,  
 nur noch aus dir will ich leben, oh Herr. (2x)  
 Leben aus der Quelle, Leben nur aus dir,  
 Leben aus der Quelle des Lebens. (2x)

Refrain

Em Am<sup>6</sup> B $\flat$ <sup>4</sup>  
 Le-ben aus der Quel-le, — Le-ben nur aus dir, Le-ben aus der  
 B $\flat$ <sup>7</sup> Em (F $\sharp$ <sup>7</sup>) (B $\flat$ <sup>7</sup>) Em  
 Quel-le des Le - bens. — Le-ben aus der Quel-le, —  
 Am<sup>6</sup> B $\flat$ <sup>4</sup> B $\flat$ <sup>7</sup> Em  
 Le-ben nur aus dir, Le-ben aus der Quel-le des Le - bens.

Em Am D  
 1. Und du er - forschst\_ mich, \_ ver - än - derst mein Den -  
 2. Hilfst mir zu schwei - gen\_ und auf dich zu war -  
 3. Willst mich ge - brau - chen, \_ als Salz für die Er -  
 G Em B $\flat$ <sup>4</sup> B $\flat$   
 - ken, \_ nur noch aus dir \_ will ich le - ben, oh Herr.  
 - ten, \_ nur noch aus dir \_ will ich le - ben, oh Herr.  
 - de, \_ nur noch aus dir \_ will ich le - ben, oh Herr.  
 Em Am D  
 — Und du er - forschst\_ mich, \_ ver - än - derst mein Den -  
 — Hilfst mir zu schwei - gen\_ und auf dich zu war -  
 — Willst mich ge - brau - chen, \_ als Salz für die Er -  
 G Em Am<sup>6</sup> B $\flat$ <sup>7</sup> Em  
 - ken, \_ nur noch aus dir \_ will ich le - ben, oh Herr. \_  
 - ten, \_ nur noch aus dir \_ will ich le - ben, oh Herr. \_  
 - de, \_ nur noch aus dir \_ will ich le - ben, oh Herr. \_

**Evangelium** (Matthäus 5,1-10 Textfassung Walter Jens  
 Konfirmationsabende S. 251)

Wohl denen, die arm sind vor Gott und es wissen.  
 Ihnen gehört das Reich der Himmel.  
 Wohl denen, die Leiden erfahren.  
 Trost ist ihnen gewiss.  
 Wohl denen,  
 die gewaltlos sind und Freundlichkeit üben.  
 Erben werden sie das Land.  
 Wohl denen,  
 die hungrig und durstig nach Gerechtigkeit sind.  
 Ihr Hunger und Durst wird gestillt.  
 Wohl denen, die barmherzig sind.  
 Sie werden Barmherzigkeit finden.  
 Wohl denen, die aufrichtig sind in ihrem Herzen.  
 Sie werden Gott sehen.  
 Wohl denen, die Frieden bringen.  
 Gottes Kinder werden sie heißen.  
 Wohl denen, die verfolgt werden,  
 weil sie die Gerechtigkeit lieben.  
 Ihnen gehört das Reich der Himmel.

## Lied „Vorbei sind die Tränen“

1. Vorbei sind die Tränen, das Weinen, der Schmerz,  
vorbei sind das Elend, der Hass und der Streit,  
das neue wird sein, gibt uns neue Kraft, es ist da im Hier  
und im Jetzt.

*Refrain:*

Himmel und Erde werden neu, nichts bleibt, wie es ist.  
Himmel und Erde, Himmel und Erde bekommen ein neues Gesicht.

2. Vorbei ist die Herrschaft, die fressende Macht,  
die drohenden Fäuste sind nicht mehr geballt,  
das Neue ist da, gibt uns neue Kraft, es ist da im Hier und im Jetzt.

*Refrain*

3. Gott wohnt bei den Menschen, die Zeit ist erfüllt,  
Gott wischt ab die Tränen, er tröstet, er lacht.  
Gott macht alles neu, gibt uns neue Kraft, ist bei uns im Hier und im Jetzt.

*Refrain*

## Predigt (Altarraum)

### (39.Konfirmation – Graupa)

Liebe Konfirmandinnen, liebe Konfirmanden,  
liebe Gemeinde,

wenn sich bei uns zur Zeit laufend alles ändert, ist es ja auch gut, wenn manches bleibt. Damit sich unsere Konfirmanden, dann unsere Konfirmierten an Ihre Konfirmation oder gar an die Konfirmationspredigt erinnern können, habe ich schon öfter über alltägliche Gegenstände ( EC-Karte, Reifen, Spiegel, Landkarte, Roten Faden, Windmühle, Wecker, Medaille, Fußabdrücke, Fahrerlaubnis, Hände, Senfkorn, Taube, Labyrinth, Lebensfarben) gepredigt, aber auch über Symbolgeschenke gepredigt. Auf der Titelseite des Gottesdienstblattes finden Sie ein Foto einer Art Rolle, einer Art Hohlzylinder. Es ist keine Patronenhülse und keine Trillerpfeife. Es ist ein Hohlzylinder mit einem Kreuz und mit Schrift versehen. Wer genau hinschaut erkennt bald: Da ist ein Kreuz und zwar ein ausgespartes Kreuz und da sind Worte, die ins Vater Unser passen. Vater Unser - Das ist jetzt nicht allzu überraschend bei einer Konfirmation. Überraschend ist eher die Form.

Der Hohlzylinder mit Worten hat mich an etwas anderes erinnert: an eine Mesusa. Das ist kleines Behältnis, das jüdische Menschen, an die Türpfosten ihrer Wohnung, am Türpfosten jeden Zimmers anbringen, in dem gegessen oder geschlafen wird. In der Mesusa sind das Schema Israel (5. Mose 6,4-9) – also das wichtigste Bekenntnis des Judentums und ein Gebot, Gottes Worte zu lieben und zu bewahren (5. Mose 11, 13-21) enthalten. Da ist der Text im Inneren. Hier bei dieser Rolle, diesem Hohlzylinder sind die Worte außen angebracht und es sind die Worte eines Gebets, des wichtigsten Gebets des Christentums, des Vater Unsers.

Wer ein solches Zeichen an seinem Zuhause anbringt oder an sich trägt, gibt damit zu verstehen: Es gibt für mich ganz wichtige Worte, die mir Halt geben, die mir eine Hilfe sind, die mit einer Identität zu tun haben – als Jüdin oder Jude oder als Christin oder Christ.

Das Vater Unser ist ein kurzes, schlichtes Gebet. Eine Anrede an Gott, drei Du-Bitten, die sich auf Gott beziehen, drei Wir-Bitten, die sich auf uns Menschen beziehen und ein Lob Gottes (Doxologie) als Abschluss. Kein Gebet in der Geschichte des Christentums hat eine Solche Wirkung hinterlassen in der Frömmigkeit, im Gottesdienst, in der Glaubensunterweisung und der Theologie. Wir beten es faktisch in jedem Gottesdienst und bei fast jeder Gemeindeveranstaltung. Das Vater Unser ist ein multifunktionaler Text, ein Mustergebet. Es ist offen formuliert, so dass sich viele Menschen darin wiederfinden können. Es schreibt dem Beter auch nicht vor, diese oder jene Wünsche, Ansichten oder Hoffnungen haben zu müssen. Es geht ganz sicher auf Jesus zurück. Es ist universal, global. Alle nationalen, heilsgeschichtlichen oder politischen Dimensionen des Gebets treten dabei in den Hintergrund. Es hat ein Ziel - das Reich Gottes (Dein Reich komme) - für das wir aber auch etwas tun können (Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden). Es ist aus der Sicht einfacher Menschen formuliert, Tagelöhner, die noch nicht wissen, ob sie morgen eine Arbeit und damit das tägliche Brot finden. Dieses Gebet weiß etwas von den Konflikten unseres Lebens und unserer Welt (und vergibt uns unsere Schuld) und von der Notwendigkeit Konflikte zu lösen (wie auch wie vergeben unseren Schuldigern). Aber ich bringe hier jetzt keine komplette Auslegung des Vater Unsers. Der neutestamentliche Kommentar in meinem Bücherschrank braucht

20 Seiten um diese 63 Worte zu untersuchen<sup>1</sup>. Frühere Generationen von Konfirmanden haben Martin Luthers Erklärung zum Vater Unser aus dem Kleinen Katechismus<sup>2</sup> auswendig gelernt und eine Abhandlung zum Vater Unser kann schon einmal 200 oder 300 Seiten umfassen<sup>3</sup>. Das Vater Unser will auch nicht Theologie sondern Gebet ermöglichen. Es ist eine Anleitung für das eigene Gebet. Es ist eine Hilfe, wenn mir die Worte fehlen, meine Sache Gott zu sagen. Ihr erinnert euch ja sicher noch daran: Bei jedem Konfitreff in der Marienkirche, hier in Graupa oder auf dem Friedhof in Pirna haben wir am Ende das Vater Unser gebetet. Im Vater Unser ist einfach alles drin.

Etwas Wichtiges bei sich haben, bei sich tragen. Das Vater Unser ist so etwas wie konzentrierter Glaube. Wie ein Brühwürfel, der sich auflöst und das gesamte Essen schmackhaft macht. Wie ein Kraftriegel, der in starker Dosis auf einmal viel Kraft zuführt. Wie ein Powerdrink auf einer Bergtour.

Wir brauchen für unser Leben als Christen nicht unbedingt das kompandienhafte Wissen einer ganzen Bibliothek, sondern das Konzentrat des Glaubens. Wir brauchen nicht immer eine komplette Werkzeugausstattung, sondern manchmal nur ein kleines Universalwerkzeug, das in die Hosentasche passt, immer griffbereit.

Die Konfirmandenzeit ist auch dafür gut gewesen, euch mit den verschiedenen Universalwerkzeugen des Glaubens bekannt und vertraut zu machen. Wir haben Gottesdienste miteinander erlebt und gestaltet. Ihr habt in den Krippenspielen mitgewirkt und dabei Gemeindeglieder kennengelernt, die das alles in die Hand genommen haben. Ihr habt über Fragen des Glaubens und des Lebens als Christ in euren Konfigruppen zusammen mit euren Teamern nachgedacht und diskutiert. Ihr habt die verschiedensten Bereiche, was zu Gemeinde gehören kann, in euren Praktika erlebt (Altersheim, Intercross usw.). Ihr habt euch ernstesten Themen der deutschen Geschichte gestellt beim Besuch von Theresienstadt und ihr habt eine tolle Zeit erlebt bei

---

<sup>1</sup> Ulrich Luz: Evangelisch-Katholischer Kommentar zum Neuen Testament Band I/1 Köln 1985 S. 332- 353

<sup>2</sup> Evangelisches Gesangbuch EG 806.3

<sup>3</sup> Jürgen Werbick: Vater Unser Theologische Meditationen zur Einführung ins Christsein. Freiburg: Herder-Verlag 2011 278 S.

Petra Bahr (Hrsg): Vater Unser. Einübung ins Christsein. Frankfurt: Chrismon 2008 185 S.  
Eugen Biser: Glaubensbekenntnis und Vater Unser eine Neuauslegung. Düsseldorf: Patmos 1993 190 S.

Jukon in Hirschluch. Wir haben mit euch über eure Konfirmandenzeit bei den Konfiggesprächen Rückschau gehalten. Auch wenn ich leider einige Monate nicht dabei sein konnte, so habe ich den Eindruck, dass ihr eine gute und wichtige Zeit erlebt habt. Und ich habe dabei auch erlebt, wie ihr als Persönlichkeiten und als Christen in dieser Zeit gewachsen seid.

Etwas Wichtiges bei sich haben, bei sich tragen für den Alltag. Christsein spielt sich nicht am Sonntagvormittag ab, sondern 7 Tage die Woche 24 Stunden lang. Entscheidend ist, dass ihr eine wichtige Sache am Glauben gefunden habt, die ihr in euer Leben mitnehmt. Vielleicht ist es das Vater Unser, euer Konfirmationsspruch, ein bestimmtes Lied, eine Stimmung oder was auch immer. In der Konfirmandenzeit geht es um Bleiben und Wachsen im Glauben und als Christ, so wie es dann auch in der Konfirmandenfrage formuliert ist. Für euch geht es in den nächsten Jahren erst einmal weiter in der Schule und die Junge Gemeinde freut sich auf Euer Kommen.

Etwas Wichtiges bei sich haben. Im Vater Unser können wir Gott anreden wie einen Menschen, dem wir ganz stark vertrauen, wie einen guten Vater eine liebevolle Mutter, wie den besten Freund. Wir wünschen Euch, dass ihr nicht nur irgendetwas für Euer Leben gefunden habt, sondern Gott als einen Begleiter auf eurem Weg. Amen.

**SVH 47, 1-6 Bist zu uns wie ein Vater**

**Orgel / Gemeinde**

### **Konfirmationshandlung**

Liebe Konfirmanden

Ihr seid getauft auf den Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Sie Eurer Taufe gilt: Ihr gehört zu Gott.

Bei Eurer Taufe haben Eure Eltern und Paten in Eurem Namen den christlichen Glauben bekannt. In der Konfirmandenzeit haben wir gefragt und erfahren, was es bedeutet an Jesus Christus zu glauben.

Das Glaubensbekenntnis, das wir jetzt miteinander sprechen ist das gemeinsame Zeugnis der Christenheit. Ihr sprecht es nun - mit uns - als euer eigenes Bekenntnis.

(Gemeinde erhebt sich)

## **Apostolisches Glaubensbekenntnis**

Ich glaube an Gott,  
den Vater, den Allmächtigen,  
den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus,  
seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn,  
empfangen durch den Heiligen Geist,  
geboren von der Jungfrau Maria,  
gelitten unter Pontius Pilatus,  
gekreuzigt, gestorben und begraben,  
hinabgestiegen in das Reich des Todes,  
am dritten Tage auferstanden von den Toten,  
aufgefahren in den Himmel,  
er sitzt zur Rechten Gottes,  
des allmächtigen Vaters;  
von dort wird er kommen,  
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,  
die heilige christliche Kirche,  
Gemeinschaft der Heiligen,  
Vergebung der Sünden,  
Auferstehung der Toten  
und das ewige Leben

(Gemeinde nimmt Platz, Konfirmanden bleiben stehen)

## **Konfirmandenfrage** (Konfirmationsagende S. 158)

Liebe Konfirmanden!

Wir haben gemeinsam unseren Glauben bekannt und nun frage ich Euch:  
Wollt ihr durch die Gnade Gottes unter Jesus Christus, euerem Herrn, leben, im Glauben an ihn wachsen und als evangelische Christen in seiner Gemeinde bleiben, so bezeugt das vor Gott und dieser Gemeinde und sprecht: Ja, mit Gottes Hilfe.

Konfirmanden: Ja, mit Gottes Hilfe!

Liebe Eltern und Paten, liebe Gemeinde,  
wer im Glauben bleiben und in der Gemeinde leben will, braucht die Hilfe des Heiligen Geistes. Deshalb bitten wir für unsere Konfirmanden um Gottes guten Geist mit dem Lied:

**Lied Komm, Heiliger Geist**  
(Konfirmanden nehmen Platz)

**Band / Gemeinde**

## **Komm, heiliger Geist, mit deiner Kraft**

Kehrvers. Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft, / die uns verbindet und Leben schafft.

1. Wie das Feuer sich verbreitet / und die Dunkelheit erhellt, / so soll uns dein Geist ergreifen, / umgestalten unsre Welt. *Kehrvers*
2. Wie der Sturm so unaufhaltsam, / dring in unser Leben ein. / Nur wenn wir uns nicht verschließen, / können wir deine Kirche sein. *Kehrvers*
3. Schenke uns von deiner Liebe, / die vertraut und die vergibt. / Alle sprechen eine Sprache, / wenn ein Mensch den andern liebt. *Kehrvers*

## **Fürbittgebet** (Konfirmanden + Pfarrer)

- Pfarrer      Gütiger Gott,  
Mit dir können wir immer reden. Du verstehst unsere  
Worte und Gedanken auch, wenn sie noch unfertig sind.
- Amelie:      Herr Jesus Christus, wir danken dir für die Konfirman-  
denzeit und für alle neuen Erfahrungen. Wir danken dir,  
dass wir dir und dem Glauben näher gekommen sind.
- Valerie:      Gott, du Schöpfer der Welt, du hast uns unsere Welt an-  
vertraut, deine Schöpfung, mit allen Lebewesen, Tieren  
und Pflanzen. Hilf uns, verantwortlich damit umzugehen,  
damit heute und in Zukunft sich die Menschen an deiner  
Schöpfung freuen können.
- Lara:          Herr, unser Gott, manches war auch in unserer Konfir-  
mandenzeit anders als sonst. Manchmal ist es ganz  
schwer, Entscheidungen zu treffen und den richtigen  
Weg zwischen allen Meinungen zu finden.
- Amelie:      Wir bitten dich, lass uns unsere Verantwortung für das  
Leben und die Gesundheit unserer Mitmenschen und für  
uns selbst wahrnehmen. Behüte uns vor Kurzsichtigkeit

und unnötigen Risiken. Gib uns die nötige Gelassenheit.

Valerie: Gott, wir danken dir für alle Menschen, die uns durch unsere Konfirmandenzeit begleitet haben, unsere Eltern, Geschwister und Freunde, die Mitarbeiter und Teamer der Kirchgemeinden und alle, die unser Leben bereichern. Danke, dass wir Gemeinde erlebt haben.

Lara: Gott, Heiliger Geist, schenke den Menschen Klugheit und Besonnenheit, die gegenwärtige Krise zu bewältigen und dabei unsere Mitmenschen in der Nähe und in der Ferne im Blick zu haben.

Pfarrer Gott wir danken dir, dass wir mit allem, was uns bewegt, zu dir kommen können und dass du uns verstehst. Amen.

### Lied SVH 63 Segne uns, o Herr

#### Ankündigung der Einsegnung (vom Altar aus)

Liebe Konfirmanden!

Was wir für euch gemeinsam erbeten haben, das soll nun einem jeden von euch besonders unter Auflegen der Hände zugesprochen werden. Wenn ihr bei der Einsegnung niederkniet und euch die Hände aufgelegt werden, so zeigt diese Haltung, daß ihr etwas von Gott empfangen möchtet, was Ihr Euch selbst nicht geben könnt. **Ihr könnt euch auf Gottes Segen immer verlassen.**

**(Danach: Mittlere Glocke während der Einsegnung)**

Einsegnung der Konfirmanden (Konfirmanden treten zu zweit an den Altar, Name, Spruch,)

**„Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist gebe dir seine Gnade, Schutz und Schirm vor allem Bösen, Stärke und Hilfe zu allem Guten, daß du bewahrt wirst zu ewigen Leben. Friede (+) sei mit dir. Amen.“**

#### Einsegnung

Valerie Adam	Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern überwinde es durch das Gute!	Röm. 12,21
-----------------	--	------------

Lara Ritter	Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an.	1. Sam. 16,7
----------------	---	--------------

Amelie Traulsen	Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben	Joh. 8,12
--------------------	--	-----------

Vinzent Flörke	Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.	1. Joh. 4,16
-------------------	--	--------------

Cornelius Gräfe	"Helft einander eure Lasten zu tragen. So erfüllt ihr das Gesetz, dass Christus euch vorgibt."	Galater 6, 2
--------------------	--	--------------

Noah Hubrich	Denn der HERR, dein Gott, wird selber mit dir ziehen und wird die Hand nicht abtun und dich nicht verlassen.	5. Mose 31,6
-----------------	--	--------------

Erik Jendrolek	Lasst uns einander lieb haben; denn die Liebe ist von Gott.	1. Joh. 4,7
-------------------	---	-------------

Malte Kunath	Dienet einander ein jeder mit der Gabe die er empfangen hat.	1.Petrus 4,10
-----------------	--	---------------

Konfirmandenkerze erhalten und damit auf Platz gehen.

#### Musikstück Band Ten thousand reasons

Bless the Lord, O my soul, O my soul  
Worship His holy name  
Sing like never before, O my soul  
I'll worship Your holy name

The sun comes up, it's a new day dawning  
It's time to sing Your song again  
Whatever may pass, and whatever lies before me

Let me be singing when the evening comes

#### CHORUS

You're rich in love, and You're slow to anger  
Your name is great, and Your heart is kind  
For all Your goodness I will keep on singing  
Ten thousand reasons for my heart to find

#### CHORUS

And on that day when my strength is failing  
The end draws near and my time has come  
Still my soul will sing Your praise unending  
Ten thousand years and then forevermore

#### CHORUS

Wort des Kirchenvorstandes an die Konfirmanden (Matthias Piel)

Einladung der Jungen Gemeinde (Felix, Maximilian, Rico)

Blumen der Kirchgemeinde - (Ines Lippert)

#### **Orgelstück**

Abkündigungen

**Lied EG 170, 1-3 Komm, Herr, Segne uns      Orgel**

Schlussliturgie

Auszug der Konfirmanden unter Orgelmusik

Geläut

**Orgel:** Jochen Hentschel:

**Band:** Elisabeth Groß, Sophie Müller, Armin Groß,...

**Lektor:** Rainer Gemballa

**Kirchner:** Magret Gärtner, Matthias Piel

**Pfarrer:** Burkhard Nitzsche

**Fotos:** Mandy Krumbholz  
Hauptstr. 38,  
01833 Dürrröhrdorf-Dittersbach;  
E-mailk: m.krumbholz@yahoo.de  
Tel.: 01622785019

Und hier folgt das Gottesdienstblatt: (in der Reihenfolge der Druckseiten)



Vater unser im Himmel  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe, wie im  
Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot  
gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern  
Schuldigern.  
Und führe uns nicht  
in Versuchung,  
sondern erlöse uns  
von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich  
und die Kraft  
und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit. Amen

## Das Wichtigste in Kürze

### Konfirmationsgottesdienst

Ev.-Luth. Kirche Graupa, 12. Sonntag nach Trinitatis - 6.9.2020

Einzug der Konfirmanden (Vorspiel)  
Begrüßung

#### Lied EG 333, 1-3 Danket dem Herrn

1. . Danket dem Herrn!  
Wir danken dem Herrn,  
denn er ist freundlich,  
und seine Güte währet ewiglich,  
sie währet ewiglich,  
sie währet ewiglich!

2. Lobet den Herrn!  
Ja, lobe den Herrn  
auch meine Seele;  
vergiss es nie, was er dir Guts getan,  
was er dir Guts getan,  
was er dir Guts getan!

Eingangsliturgie B

Allein Gott in der Höh sei Ehr (EG 179.1)

Lesung: 1. Timotheusbrief 6, 12-15

#### Lied „Leben aus der Quelle“

Leben aus der Quelle, Leben nur aus dir,  
Leben aus der Quelle des Lebens. (2x)

1. Und du erforscht mich, veränderst mein Denken,  
nur noch aus dir will ich leben, oh Herr. (2x)  
Leben aus der Quelle, Leben nur aus dir,  
Leben aus der Quelle des Lebens. (2x)

2. Hilfst mir zu schweigen und auf dich zu warten,  
nur noch aus dir will ich leben, oh Herr. (2x)  
Leben aus der Quelle, Leben nur aus dir,  
Leben aus der Quelle des Lebens. (2x)

3. Willst mich gebrauchen, als Salz für die Erde,  
nur noch aus dir will ich leben, oh Herr. (2x)  
Leben aus der Quelle, Leben nur aus dir,  
Leben aus der Quelle des Lebens. (2x)

Gemeinde erhebt sich  
Pfr. Burkhard Nitzsche

#### Gemeinde / Orgel

3. Sein ist die Macht!  
Allmächtig ist Gott;  
sein Tun ist weise,  
und seine Huld ist jeden Morgen neu,  
ist jeden Morgen neu,  
ist jeden Morgen neu!

Pfarrer / Gemeinde

Gemeinde

Gemeinde erhebt sich

#### Gemeinde / Band





Lesung: Matthäus 5, 1-10 (Walter Jens)

Gemeinde erhebt sich

### Lied „Vorbei sind die Tränen“

Gemeinde / Band

1. Vorbei sind die Tränen, das Weinen, der Schmerz,  
vorbei sind das Elend, der Hass und der Streit,  
das neue wird sein, gibt uns neue Kraft, es ist da im Hier und im Jetzt.

*Refrain:*

Himmel und Erde werden neu, nichts bleibt, wie es ist.

Himmel und Erde, Himmel und Erde bekommen ein neues Gesicht.

2. Vorbei ist die Herrschaft, die fressende Macht,  
die drohenden Fäuste sind nicht mehr geballt,  
das Neue ist da, gibt uns neue Kraft, es ist da im Hier und im Jetzt. *Refrain*

3. Gott wohnt bei den Menschen, die Zeit ist erfüllt,  
Gott wischt ab die Tränen, er tröstet, er lacht.  
Gott macht alles neu, gibt uns neue Kraft, ist bei uns im Hier und im Jetzt.

*Refrain*

### Predigt

Vater Unser (Matthäus 6, 7-13 / Lukas 11, 1-4)

### Lied SVH 47, 1-6 Bist zu uns wie ein Vater

Gemeinde / Orgel

1. Bist zu uns wie ein Vater,  
der sein Kind nie vergisst,  
der trotz all seiner Größe  
immer ansprechbar ist.

2. Deine Herrschaft soll kommen,  
das, was du willst, geschehn,  
auf der Erde, im Himmels  
sollen alle es sehn.

*Refrain: Vater, unser Vater alle Ehre  
deinem Namen. Vater, unser Vater,  
bis ans Ende der Zeiten. Amen.*

3. Gib uns das, was wir brauchen,  
gib uns heut unser Brot,  
und vergib uns den Aufstand  
gegen dich und dein Gebot.

4. Lehre uns zu vergeben,  
so wie du uns vergibst.  
Lass uns treu zu dir stehen,  
so wie du immer liebst.

*Refrain: Vater, unser Vater...*

5. Nimm Gedanken des Zweifels  
und der Anfechtung fort,  
mach uns frei von dem Bösen  
durch dein mächtiges Wort.

6. Deine Macht hat kein Ende,  
wir vertrauen darauf.

Bist ein herrlicher Herrscher,  
und dein Reich hört nie auf.

*Refrain: Vater, unser Vater...*

Anrede an die Konfirmanden

### Apostolisches Glaubensbekenntnis

Gemeinde erhebt sich

Ich glaube an Gott,  
den Vater, den Allmächtigen,  
den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus,  
seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn,  
empfangen durch den Heiligen Geist,  
geboren von der Jungfrau Maria,  
gelitten unter Pontius Pilatus,  
gekreuzigt, gestorben und begraben,  
hinabgestiegen in das Reich des Todes,  
am dritten Tage auferstanden von den Toten,  
aufgefahren in den Himmel,  
er sitzt zur Rechten Gottes,  
des allmächtigen Vaters;  
von dort wird er kommen,  
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,  
die heilige christliche Kirche,  
Gemeinschaft der Heiligen,  
Vergebung der Sünden,  
Auferstehung der Toten  
und das ewige Leben. Amen.

Konfirmandenfrage

### Lied Komm, Heiliger Geist (SVH 21, 1-3)

Gemeinde / Band

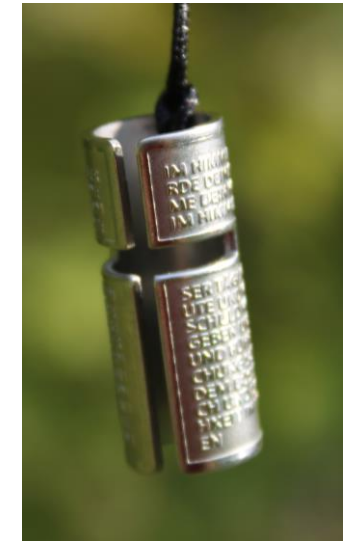
*Refrain:* Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft,  
die uns verbindet und Leben schafft.

1. Wie das Feuer sich verbreitet  
und die Dunkelheit erhellt,  
so soll uns dein Geist ergreifen,  
umgestalten unsre Welt. *Refrain*

2. Wie der Sturm so unaufhaltsam,  
dring in unser Leben ein.  
Nur wenn wir uns nicht verschließen,  
können wir deine Kirche sein. *Refrain*

3. Schenke uns von deiner Liebe, / die vertraut und die vergibt.

Alle sprechen eine Sprache, / wenn ein Mensch den andern liebt. *Refrain*



Fürbittgebet

### Lied SVH 63 Segne uns, o Herr

Segne uns, o Herr! Lass leuchten dein Angesicht  
über uns und sei uns gnädig ewiglich.  
Segne uns, o Herr Deine Engel stell um uns!  
Bewahre uns in deinem Frieden ewiglich!  
Segne uns, o Herr! Lass leuchten dein Angesicht  
über uns und sei uns gnädig ewiglich.  
Einsegnung der Konfirmanden

### Ten thousand reasons

CHORUS: Bless the Lord, O my soul, O my soul;  
worship His holy name.  
Sing like never before,  
O my soul; I'll worship Your holy name.  
The sun comes up, it's a new day dawning,  
it's time to sing Your song again.  
Whatever may pass, and whatever lies before me  
let me be singing when the evening comes.

### CHORUS

You're rich in love, and You're slow to anger.  
Your name is great, and Your heart is kind.  
For all Your goodness, I will keep on singing;  
ten thousand reasons for my heart to find.

### CHORUS

And on that day, when my strength is failing,  
the end draws near, and my time has come;  
still, my soul will sing Your praise unending  
ten thousand years and then forevermore.

### CHORUS

Wort an die Konfirmanden

Grußwort, Einladung

Musikstück

Abkündigungen

Konfirmanden

Gemeinde / Orgel

Gemeinde / Band



Kirchenvorstand

Junge Gemeinde

Orgel

Lied EG 170, 1-3 Komm, Herr, segne uns

Gemeinde / Orgel

1. Komm, Herr, segne uns, dass wir uns nicht trennen,  
sondern überall uns zu dir bekennen.  
Nie sind wir allein, stets sind wir die Deinen.  
Lachen oder Weinen wird gesegnet sein.

2. Keiner kann allein Segen sich bewahren.  
Weil du reichlich gibst, müssen wir nicht sparen.  
Segen kann gedeihn, wo wir alles teilen,  
schlimmen Schaden heilen, lieben und verzeihn.

3. Frieden gabst du schon, Frieden muss noch werden,  
wie du ihn versprichst uns zum Wohl auf Erden.  
Hilf, dass wir ihn tun, wo wir ihn erspähen -  
die mit Tränen säen, werden in ihm ruhn.

Entlassung - Segen

Auszug der Konfirmanden

Orgel

Das Dankopfer am Ausgang ist für die Aufgaben unserer Gemeinde bestimmt.  
Die Konfirmandengabe ist für zwei Projekte des Gustav-Adolf-Werkes bestimmt:  
Für Musikprojekte für Kinder und Jugendliche in Argentinien und für evangelische  
Flüchtlingschulen im Libanon  
Weitere Informationen unter: <http://www.gustav-adolf-werk.de/konfigabe.html>  
Die Texte dieses Gottesdienstes finden Sie unter: [www.kirche-graupaa.de/archiv.php](http://www.kirche-graupaa.de/archiv.php)



In diesem Jahr werden in allen Kirchgemeinden und Kirchspielen unserer Landeskirche die Kirchenvorstände durch Wahl und Berufung neu gebildet. In unserer Kirchgemeinde findet die Wahl am **Sonntag, 13. September 2020 im Anschluss an den Gottesdienst** in der Graupaer Kirche (10.30 Uhr) von ca. 11.30 Uhr an statt .

### Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit der Briefwahl!

Auf Grund der Pandemie-Situation ermuntern wir alle Wahlberechtigten, die am Wahltag verhindert sind oder die Kontakte beim Wahlvorgang vermeiden möchten, von der **Möglichkeit der Briefwahl ausgiebig Gebrauch zu machen**. Ein Anruf, eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter (03501 54 67 65 oder 54 82 82), eine E-Mail oder ein mündliche Nachricht im Pfarramt reichen aus. Wir senden Ihnen die Unterlagen zur Briefwahl ins Haus. Der Antrag auf Briefwahl kann bis zum 09.09.2020 im Pfarramt gestellt werden.

